

Fortbildungen des EBR

1. Halbjahr
2022





alle Seminare online

Bitte installieren Sie für die Online Angebote per Zoom vorab das Programm und öffnen Sie den Link zum Meeting möglichst schon einige Minuten vor Beginn des Seminars. Die Einwahl ist jeweils 15 Minuten vorab möglich.

Die Einzelheiten zur Anmeldung finden Sie auf der folgenden Seite.



Ihre Ansprechpartnerinnen

Für inhaltliche Fragen, Anregungen und Wünsche wenden Sie sich bitte an

- o Frau Christiane Kesting: kesting@erziehungsbuero.de

Anmeldung

Die Anmeldung richten Sie bitte unter Angabe Ihres Namens und der Email-Adresse, an die Sie den link für die Veranstaltung wünschen, an

- o Frau Lydia Ulsperger: info@erziehungsbuero.de

Achtung!

- o Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.
- o Die Anmeldung muss bis spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung erfolgen.





Birgit Lattschar

Heilpädagogin, Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin und Supervisorin (SG).

Langjährige Tätigkeit in der Erziehungshilfe, Erwachsenenbildung und Beratung. Seit über 20 Jahren Seminartätigkeit für Pflegeeltern, Adoptiveltern und pädagogische Fachkräfte. Selbständig in eigener Praxis.

Autorin (gemeinsam mit Irmela Wiemann) von

„Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biograficarbeit“ und

„Schwierige Lebensthemen für Kinder in leicht verständliche Worte fassen. Schreibwerkstatt Biograficarbeit.“ (2018 und 2019, Beltz Verlag).

www.birgit-lattschar.de

Biografiearbeit

Achtung, diese Veranstaltung findet in zwei Teilen statt. Sinnvoll ist die Teilnahme an beiden Terminen.

Pflegekinder wachsen mit einer „doppelten Elternschaft“ auf. Sie haben soziale Eltern, die täglich für sie da sind und erste Eltern, zu denen manchmal reger, manchmal aber auch gar kein Kontakt besteht. Sie haben in ihrer Vergangenheit (oft) Beziehungsabbrüche erlebt, Bezugspersonen verloren und mussten ihr Lebensumfeld wechseln. Häufig verstehen sie nicht, warum sich ihre Lebenssituation veränderte und fühlen sich selbst schuldig daran. Oft fühlen sich die Kinder auch hin – und hergerissen zwischen beiden Familien. Loyalitätskonflikte und eine unklare oder verdrängte Lebensgeschichte erschweren es Kindern, sich emotional und sozial zu entwickeln.

Biografiearbeit ist eine Methode, um im Familienalltag die Herkunft der Kinder behutsam, achtsam und wertschätzend zum Thema zu machen. Sie bietet Pflegeeltern eine methodische Hilfestellung, um mit Kindern ihre Lebensgeschichte zu thematisieren und sie dadurch bei der Bewältigung zu unterstützen.

Fortsetzung nächste Seite ...

Biografiearbeit

In der Fortbildung wird Biografiearbeit vorgestellt und es werden verschiedene praktische Anregungen wie die Arbeit mit dem Lebensbuch oder das Vier-Eltern-Modell gegeben. Auch der Umgang und das Formulieren von heiklen und schwierigen Themen in der Lebensgeschichte des Kindes/Jugendlichen wird thematisiert.

Die Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, auch eigene Fragen einzubringen.



„Wir können über das Leben nichts wissen, es sei denn, wir erzählen Geschichten.“

Hannah Arendt

Abschiede und Übergänge im Leben von Pflegekindern gestalten

Achtung, diese Veranstaltung findet in zwei Teilen statt. Sinnvoll ist die Teilnahme an beiden Terminen.

Pflegekinder erfahren in ihrem Leben mehr und umfassendere Übergänge, als dies Kinder in leiblichen Familien tun. Neben entwicklungsbedingten Übergängen wie vom Kindergarten in die Schule ist vor allem der Übergang von der Herkunftsfamilie in die Pflegefamilie zu bewältigen, der mit gravierenden Veränderungen einhergeht. Der Lebensort wird gewechselt, alte Beziehungen werden abgebrochen oder verändern sich, neue müssen aufgebaut werden.

Viele Pflegekinder haben nicht nur einen, sondern mehrere Wechsel der Lebensorte und Bezugspersonen erfahren. Veränderungen lösen Ängste und Unsicherheiten aus, sie sind eine Herausforderung für das Kind und alle Beteiligten. Bei Umgangskontakten, die einen kleinen Übergang darstellen, wird dies häufig immer wieder deutlich.

Fortsetzung nächste Seite ...

Abschiede und Übergänge im Leben von Pflegekindern gestalten

Was ermöglicht Pflegekindern die Bewältigung dieser Herausforderungen? Was müssen die Pflegeeltern wissen und wie können sie Übergänge gut begleiten und gestalten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das Einbringen Ihrer eigenen Fragestellungen ist möglich.







Margarete Braun

- Diplom-Pädagogin
- Systemische Beraterin
- Erziehungsstellenberaterin



Maike Spanger

- Diplom-Pädagogin
- Systemische Therapeutin
- Entspannungspädagogin
- Traumafachberaterin/Traumapädagogin
- Erziehungsstellenberaterin

Achtsamkeit

Achtsamkeit, das heißt,

... in jedem Moment präsent und sich selbst gewahr zu sein.

... ein Bewusstsein zu entwickeln, das sich durch konzentrierte, nicht wertende Aufmerksamkeit einstellt.

... im Hier & Jetzt und ganz bei sich zu sein.

... zu vertrauen, zu akzeptieren und loszulassen.

Als einer der bedeutendsten Aspekte der Resilienz möchten wir uns an diesem Abend voll und ganz der Achtsamkeit widmen.

Was bedeutet es, achtsam zu leben? Wie wirkt sich das auf uns, unsere Gesundheit, unser Umfeld aus?

Nach einem kurzen Input möchten wir Sie dazu einladen, über die Achtsamkeit in den Austausch zu kommen, mit uns Übungen dazu auszuprobieren, Inspirationen für die Achtsamkeit im Alltag zu sammeln. Dazu benötigen wir einfach uns, unseren Körper, unseren Atem.

Je nach Teilnehmerzahl werden wir die Gruppe auf zwei Abende aufteilen, um entspannt und achtsam miteinander ins Gespräch zu kommen.

3. Seminar | 08.03.2022 | 20.00 - 22:00 Uhr

Achtsamkeit

Je nach Teilnehmerzahl werden wir die Gruppe auf zwei Abende aufteilen, um entspannt und achtsam miteinander ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf einen anregenden, inspirierenden und achtsamen Abend mit Ihnen!

Maïke Spanger & Margarete Braun

*„Wo immer du bist, sei ganz dort“
Eckhart Tolle*



Erziehungsbüro Rheinland gGmbH
Christophstr. 50-52
50670 Köln
Tel 0221/720 262 10
Fax 0221/720 262 13
info@erziehungsbuero.de
www.erziehungsbuero.de/ueberuns/fortbildungen

